



Beschlussfassung zur Akkreditierung des Bachelorprogrammes „Geoökologie“ (B.Sc.)

Beschluss:

Auf Grundlage des Qualitätsprofils*, der Stellungnahme der Studienkommission hat die Interne Akkreditierungskommission der Universität Potsdam auf ihrer Sitzung am 14. Juli 2015** nach eingehender Beratung folgende Beschlüsse einstimmig gefasst:

Der Bachelorstudiengang „Geoökologie“ wird mit folgenden **Auflagen** akkreditiert:

1. Die Qualifikationsziele des Studiengangs in der Studienordnung sind um die Beschreibung personaler und sozialer Kompetenzen zu ergänzen (vgl. 1.1 QP; Kriterium 2.1. AR).
2. Für Module ist eine Mindestgröße von 5 LP einzuhalten. Für die Module „Praktikum Physik“, „Geoökologie I“, „Geoökologie III“ muss dies noch umgesetzt werden (vgl. 2.2 QP; Kriterium 1.1 KMK „Rahmenvorgaben für die Einführung von Leistungspunktsystemen und die Modularisierung von Studiengängen“; HSPV)
3. Die Modulbeschreibungen sind entsprechend den Regelungen der Neufassung der universitären Allgemeinen Ordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge (BAMA-O) zu überarbeiten (Kriterium 2.5. AR).
4. Die (redaktionellen) Diskrepanzen zwischen Studienordnung, Studienverlaufsplan, Lehrveranstaltungsangebot und Modulhandbuch müssen beseitigt werden (vgl. 5.1./5.3 QP; Kriterium 2.8. AR).

Die Akkreditierung gilt bis zum **30. September 2020**.

Die **Erfüllung der Auflagen** erfolgt im Rahmen der Anpassung an die „Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam“ und wird **bis zum 31. März 2016** nachgewiesen.

Für den Studiengang werden folgende **Empfehlungen** ausgesprochen:

1. Es wird empfohlen, den Verknüpfungsgrad zwischen den Modulen zu reduzieren.
2. Es wird empfohlen, die Transparenz über die vorhandenen Beratungs- und Unterstützungsangebote (Studierendenberatung, Praktikum und Ausland) zu erhöhen und auf der Webseite zu veröffentlichen.
3. Es wird empfohlen, die Gestaltungs- und Wahlmöglichkeiten im Studiengang zu erhöhen.
4. Um Studierenden stärker den Kontakt mit der Fachsprache zu ermöglichen, könnten mehr einzelne englischsprachige Veranstaltungen und eine überregionale Perspektive in den Lehrinhalten angeboten werden. Auch wird empfohlen, die Abrechnung von Englischsprachkursen (im Rahmen der Schlüsselkompetenzen) zu ermöglichen.

***Qualitätsprofil:**

Verfasser:

- Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium der Universität Potsdam (ZfQ)

Beurteilungsgrundlagen (Datenquellen/Unterlagen):

- Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung: Ordnung für den Bachelor- und Masterstudiengang Geoökologie an der Universität Potsdam vom 28. April 2010
- Vorlesungsverzeichnisse
- Selbstbericht des Faches
- Evaluationsergebnisse (Befragung Studieneingang, Studienmitte, Studienende; Absolventenbefragung; Befragung zur Studienzufriedenheit)
- Ergebnisse der Hochschulstatistik (Studienverlaufsstatistik und Kennzahlen des Dezernates 1)
- Fachgutachten (Vertreter der Wissenschaft: Prof. Dr. Carl Beierkuhnlein, Lehrstuhl Biogeografie, Universität Bayreuth; Vertreterin des Arbeitsmarktes: Dr. Jens Dautz, TERRA URBANA Umlandentwicklungsgesellschaft mbH)
- Gespräch mit Studierendenvertretern am 11.09.2014
- Gespräch mit wissenschaftlichen und studentischen Vertretern der Studienkommission 31.03.2015

Ansprechpartner/Kontaktpersonen:

im Fach: Prof. Dr. Sascha Oswald, Dr. Torsten Lipp

im ZfQ: Melinda Erdmann, Sylvi Mauermeister

****Stimmberechtigte Mitglieder der Internen Akkreditierungskommission am 14. Juli 2015 für den Bachelorstudiengang „Geoökologie“:**

- Prof. Dr. Ingo Juchler (Studiendekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät, Lehrstuhl für Politische Bildung, Lehrstuhlinhaber)
- Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach (Studiendekan der Humanwissenschaftlichen Fakultät)
- Adda Grauert (QM-Beauftragte der Juristischen Fakultät)
- Prof. Dr. Ilse Wischer (Studiendekanin der Philosophischen Fakultät, Institut für Anglistik und Amerikanistik, Lehrstuhl Entwicklung und Variation der englischen Sprache)
- Daniel Kubicka (Student des Master-Lehramtsstudiengangs Mathematik/Geographie)
- Lydia Stolle (Studentin im Bachelor Politik und Wirtschaft)